

Junge Hundesportler der Landesgruppe 2 bei Deutscher Meisterschaft erfolgreich

Koblenz/Oberstenfeld. Spannung und Spaß, Spitzenleistungen und Superergebnisse: Die beiden Oberstenfelder Hundesportlerinnen Mandy Strnad und Julia Reusch standen bei den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften (DJJM) des Boxer Klubs München e.V. ganz oben auf dem Treppchen. Mandy Strnad belegte mit ihrem Boxerrüden Vitaly vom Hexenwald und ihrer Hündin Xanthy vom Hexenwald in der Juniorenklasse den ersten und auch den zweiten Platz. Julia Reusch schaffte mit Fort Knox vom Pfauenthron ebenfalls den Sprung aufs Podest und erreichte in der Jugendklasse Rang drei. Mit ihrem zweiten Hund, Ulrica vom Hexenwald, belegte sie zudem einen guten fünften Platz. Die 16-jährige Beilsteinerin holte sich außerdem den Pokal für die beste Unterordnung. Die noch 17-jährige Mandy nahm darüberhinaus den Cup für die beste Fährte mit nach Hause auf die Ostalb. Xanthy suchte "Full House" - 100 Punkte!

Mit drei jungen Hundeführerinnen und einem jungen Hundeführer waren die Baden-Württemberger nach Koblenz ans Deutsche Eck gereist - und stellten mit ihren insgesamt sieben Boxern das größte Starterfeld dieser Meisterschaft. Es war ein heißer Wettkampf bei teils frostigen Temperaturen; die Eisheiligen machten ihrem Namen alle Ehre. Für die eher hitzeempfindlichen Boxer waren das allerdings gute Bedingungen - und dementsprechend fielen die Leistungen aus. Für Julia Reusch hielt die DJJM eine besondere Herausforderung parat. Die Auslosung am Freitagabend ergab, dass sie mit ihren Boxer in direkt aufeinanderfolgenden Paarungen antreten musste. Keine leichte Aufgabe, musste sie sich doch auf die unterschiedlichen Charaktere ihrer Hunde einstellen und innerhalb weniger Minuten sogar noch einen Patzer ihrer Ulrica beim Apportieren verkraften. Doch wo so mancher Erwachsener die Nervenkrise bekommt, steckte Julia ihre anfängliche Enttäuschung schnell weg und ging mit Fort Knox dann wieder sehr gesammelt auf den Platz.

Gestartet wurde in den drei Disziplinen der Vielseitigkeitsprüfung IPO 1: Fährte, Unterordnung und Schutzdienst. Verlangt wird dabei ein anspruchsvoller Mix aus konzentrierter Nasenarbeit, exaktem Gehorsam bei hohem Arbeitseifer und freudiger Teamarbeit sowie ausgeprägtem Selbstbewusstsein, Nervenstärke und hoher Belastbarkeit im Schutzdienst. Für die Boxer aus Oberstenfeld kein Problem!

Frischlinge im Hundesport sind weder Mandy Strnad noch Julia Reusch. Während Mandy schon

das achte Mal bei einer DJJM an den Start ging, war Julia Reusch zum dritten Mal dabei. So erfolgreich wie dieses Jahr waren die Starter des BK Oberstenfeld allerdings noch nie. Komplettiert wurde die tolle Bilanz der Teams aus Baden-Württemberg durch Maja Fässy (17, Ludwigsburg), die für den Boxer Klub Stuttgart startet. Sie erreichte mit ihren beiden Boxerhündinnen H-Gioa vom Aufwind und Inca vom Schloss Wolfsbrunnen einen vierten und fünften Platz in der Juniorenklasse. Bei der Jugend belegte Julien Rusch (14, Freiburg) mit Florence von der Buddenburg zudem den siebten Platz. Siegerin in der Jugendklasse wurde Melina Sauerbrey (14) aus Hessen. Sie hatte allerdings mit Ascan von Liliencron auch einen Boxerrüden am Start, der mit seiner Besitzerin schon bei den Weltmeisterschaften auf dem Treppchen stand.

Vier Tage DJJM - das waren für die jungen Hundesportlerinnen des BK Oberstenfeld vier Tage Nervenanspannung, Konzentration auf den Hund und sich selbst, aber auch Freude an der Gemeinschaft. Alte Freundschaften wurden aufgefrischt, neue geknüpft. Überhaupt zeichnet diese Meisterschaft ein hohes Maß an Harmonie unter den jungen Starterinnen und Startern aus - auch wenn sicher die eine oder andere Enttäuschung zu verwinden war. Doch Tränen waren schnell getrocknet - und am Ende stand in allen Gesichtern das Lachen über ein erfolgreiches Pfingstwochenende und die Vorfreude auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Ina. B. Wiedmann Vorsitzende BK Oberstenfeld